

SZENARIO

VERTIKALE KOMMUNE

PERFECT CITY BLOCK 2050
VON HANNAH KORDES

VERTIKALE KOMMUNE

von Hannah Kordes

Im Rahmen des Projektes "Perfect City Block 2050" befasste ich mich schwerpunktmässig mit dem Thema Leerstandsbesetzung als Zukunftsstrategie der Stadtentwicklung. Hierbei entstand ein Szenario, welches den Titel "Vertikale Gemeinschaft Berlin" trug. Laut diesen Konzepts ist die Gemeinschaft in der Lage, sich in einer leerstehenden Hochhausstruktur komplett selbst zu versorgen. Autarke Lebensweisen werden meiner Ansicht nach eine enorm grosse Rolle spielen, in Anbetracht des Wachstums der Städte.

Anhand von einem Storytelling erzählte ich die Geschichte meiner Protagonisten im Jahre 2050.

Ein Comic entstand, welcher erklärt, wie die Menschen später in der vertikalen Gemeinschaft leben werden.

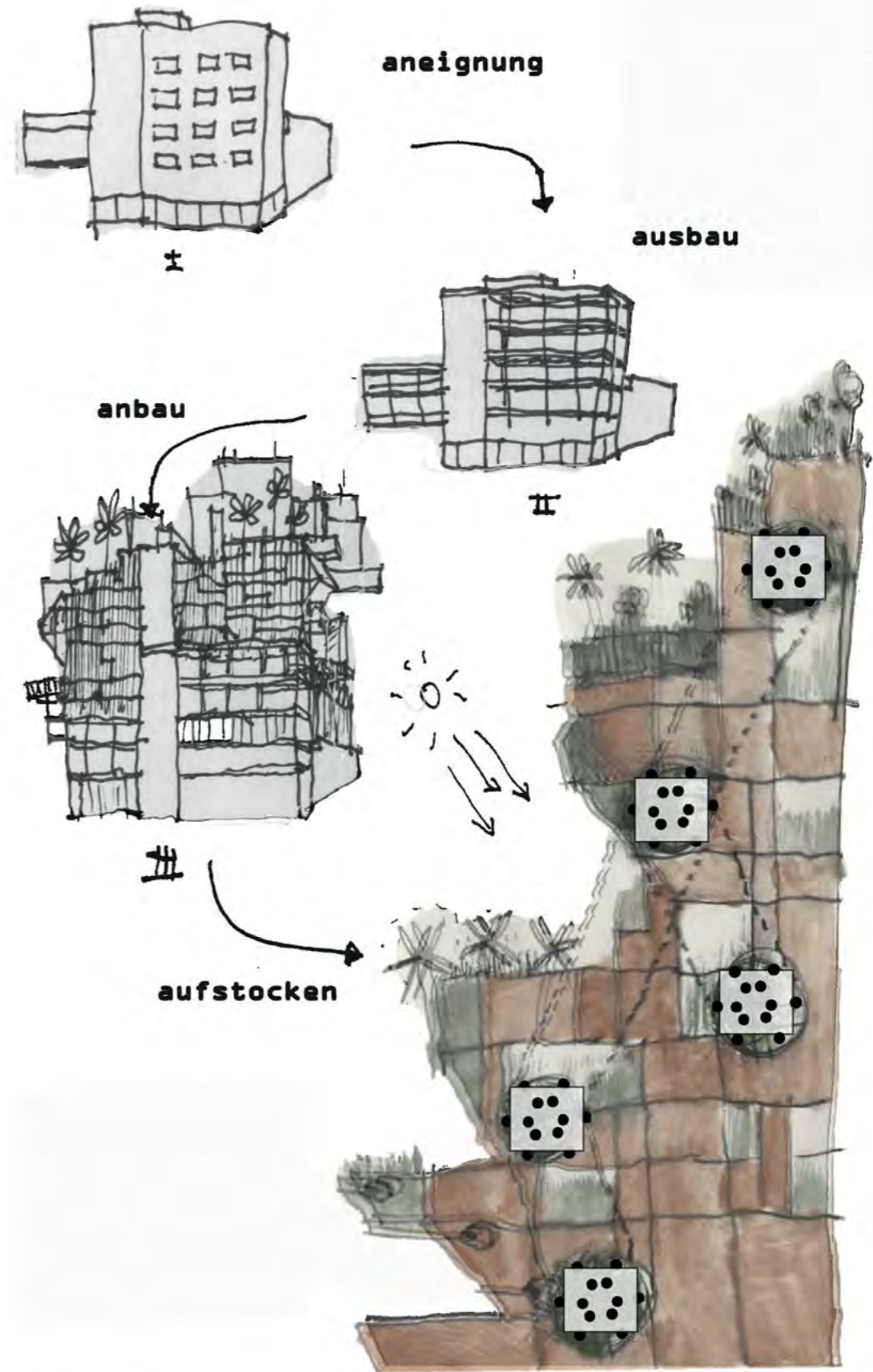
Ein Gründerteam besetzte die leere Struktur und entwickelte ein Konzept zum schrittweisen Umbau des Komplexes. Die Siedler bauten ihre DIY-Häuser auf die Etagen. Sie versorgten sich durch geregelten Anbau von Lebensmitteln selbst. Vegan. Später dann, als der Strom von Zuwuchs stärker wurde, mussten sie die Struktur des Komplexes umbauen. Anbauten und Aufbauten entstanden. Sogenannte Cluster beliefern in der Zukunft die Bewohner der Städte mit Energie und ermöglichen den Citopianern die Erweiterung der Gebäudestrukturen in die Höhe und Breite.

Zur Präsentation meiner Ergebnisse führte ich eine Performance durch. Hierbei wurden die Zuschauer zu Neuankömmlingen in der Vertikalen Kommune. Ich übernahm die Rolle der Einweiserin, die die Begrüssung übernimmt und wichtige Informationen zum Entwurf und zum Ablauf des Lebens in der vertikalen Gemeinschaft bereitstellt.

Modelle und eine raumfüllende, handgestaltete Wandgrafik erklärte den Entwurf im Detail.

vertikale kommune

Gemeinschaftliche Aneignung von Leerstand als Strategie der Zukunft



das wattland und seine energie-
währung hat viel
not über die
citopianer
gebracht. wie
damals teilt
sich die bevöl-
kerung in reiche
und arme...



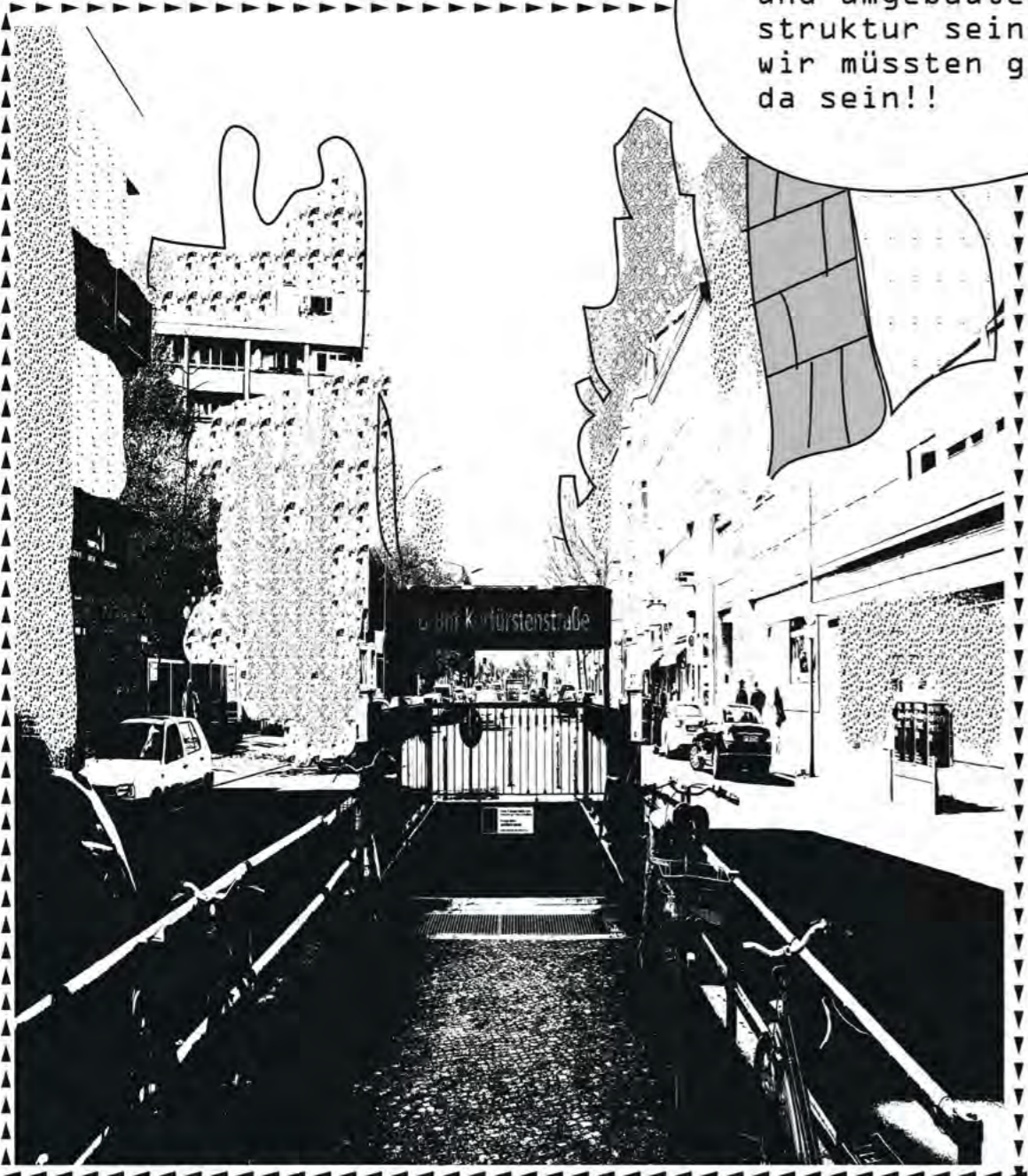
es soll eine
mischung aus alter
und umgebauter
struktur sein.
wir müssten gleich
da sein!!

marie und
ich sind auf
der flucht
vor den
energie-
sammlern.
sie haben
uns alles
genommen-

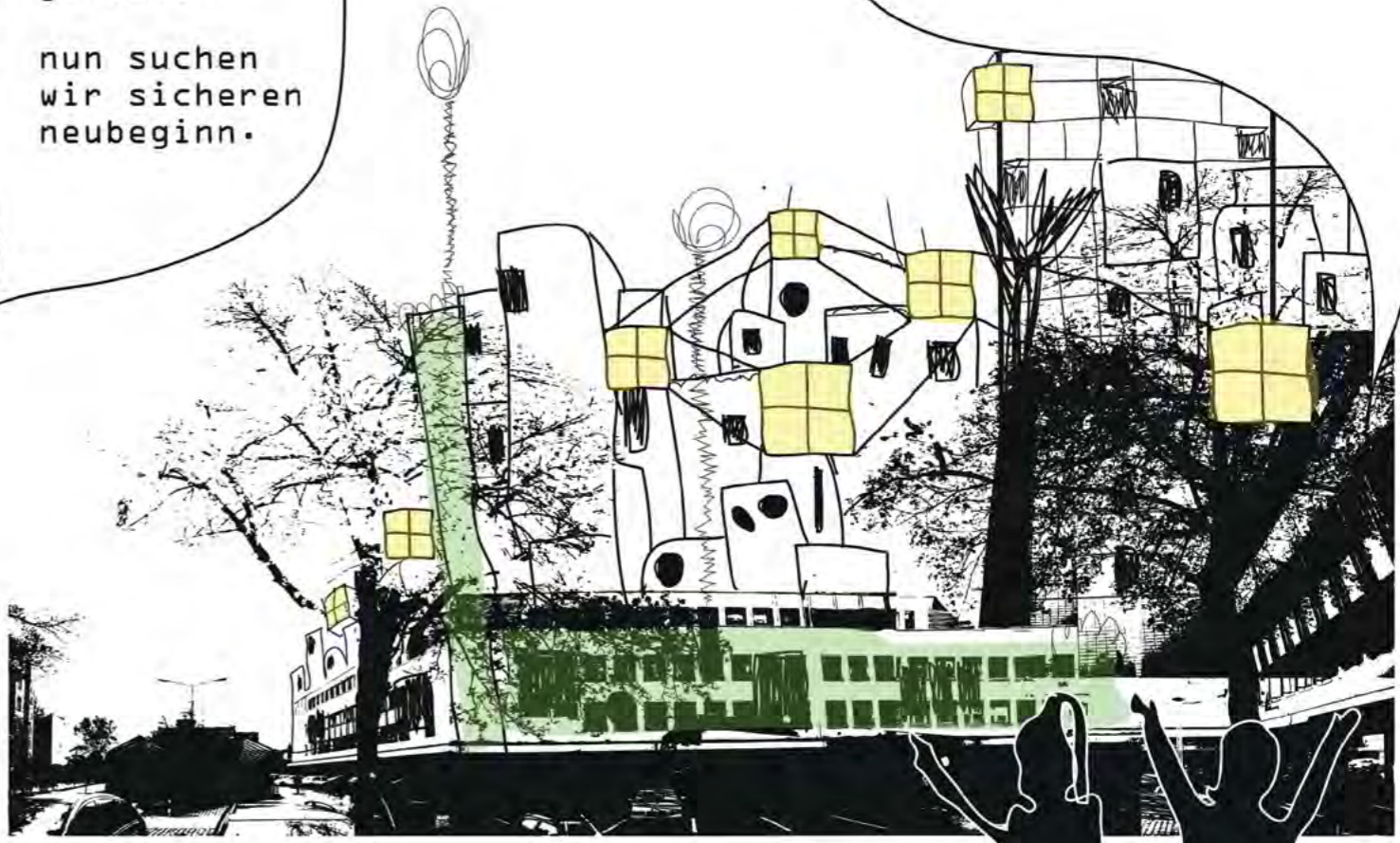
nun suchen
wir sicheren
neubeginn.

WHEEEE!
wir sind
gerettet!

nichts wie hinein!



freunde von tom
erzählten uns
von der
raumbande
und ihre
erfolgreiche
aneignung eines
leerstehenden
hochhauses!



SCHAU!!
da ist es schon!!
das sieht ja toll
aus!



raumbande

es gibt sie wirklich!!

kontrollposten eingang sued

sieh nur, die gaerten da oben!!



wattreiche menschen sind durch ihre symbiose mit der technik leicht zu erkennen. sie bewegen sich allerdings kaum im aussenraum, da es nicht notwendig für sie ist. oder, die sie bei bedarf aussenden...



vertikale wattarme menschen zeichnen sich durch kompaktem, meist kräftigen körperbau aus und recycleter hautschutz. sie bleiben meist in gruppen und sind durch schutzsensoren vor den energiedieben sicher.

hallo! da seid ihr ja endlich! kommt rein!



bewohner der wattarmen kommune, sie heißen neuankömmlinge willkommen und wehren unerwünschte mithilfe der selbstentwickelten abwehrmechanismen ab. darunter fällt ein besonderer zaun und tarnmechanismen via hologrammtechnik.

willkommen in der vertikalen gemeinschaft!

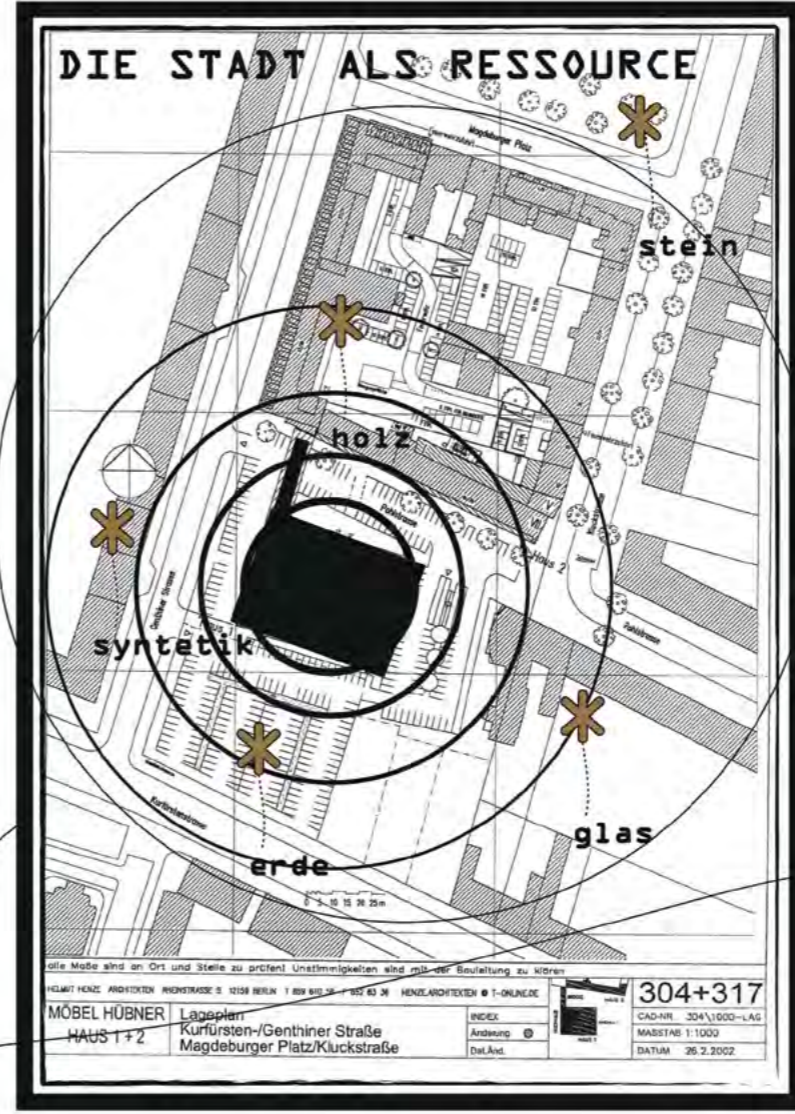
wir befinden uns jetzt im unteren teil des komplexes. hier laufen alle öffentlichen bereiche zusammen. hier trifft man sich und plant nächste aktionen.

als das mit dem watt losging, war es hier das reinste chaos. leute haben einfach ihre zelte wild aufgeschlagen. die bande hatte ordentlich zu tun alles zu überblicken!

verstehe, dazu gehört bestimmt eine gute planung und absprache!

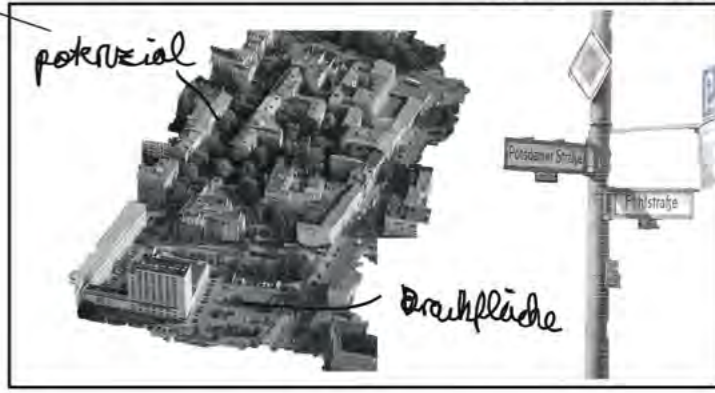
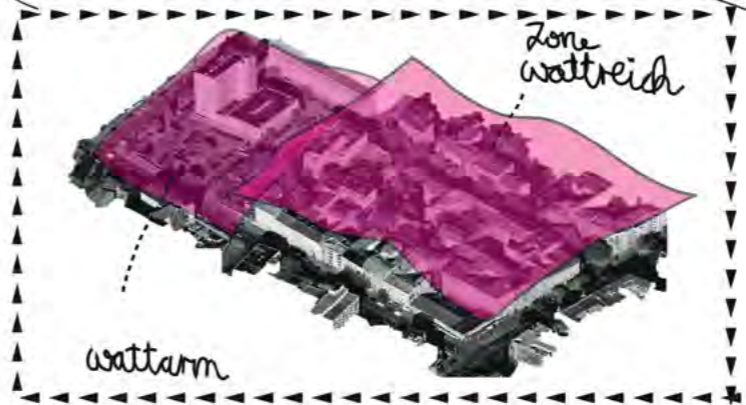
hier auf den fotos sieht man ja das viertel und die entwicklung!

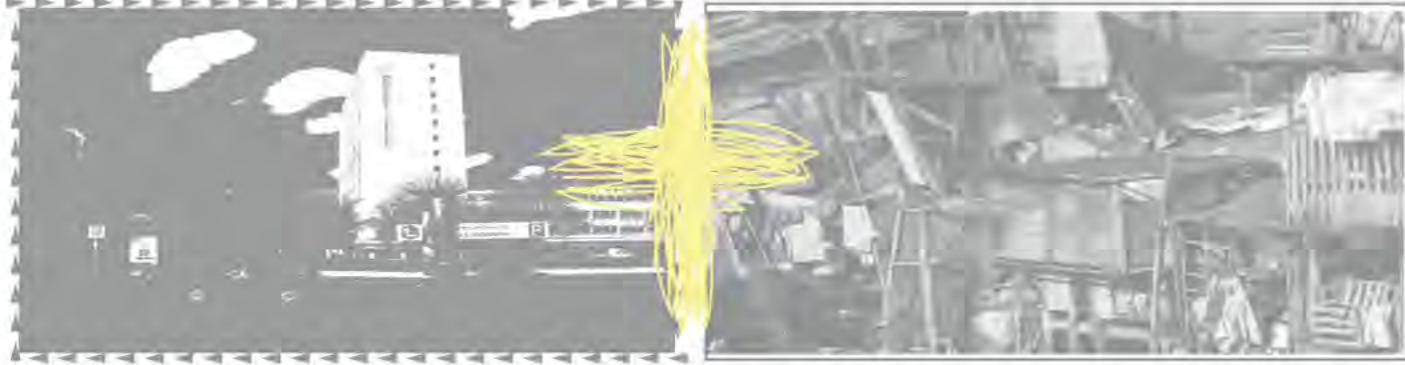
ja, die raumbande hat das damals als szenario angefangen und es einfach weitergeführt.



das wattland und seine energiewährung hat viel not über die einwohner des viertels gebracht. der kapitalismus wurde vom wattismus abgelöst.

vorher unbeliebte gebiete werden den wattarmen überlassen. überall anders verbleiben die restlichen wattreichen in den wachsenden strukturen ihrer technikparasiten. die raumbande bot für viele eine struktur und half energie zu bündeln.





ich bin durch zufall zum hübner gekommen.
elektriker hab ich gelernt und ich hab mich ne zeit lang
durchschlagen können.
irgendwann hab ich dann von dem ding hier gehört und das die
hilfe brauchen, um das alles sicherer zu machen.
da war ich natürlich sofort dabei!!!
mittlerweile ist es alles eingespielter und jeder hat seine
rolle in der gemeinschaft!



ich bin von anfang
an dabei gewesen und
weiß wie man essen
anbaut. das ist wie
das eigene zahl-
mittel zu drucken!

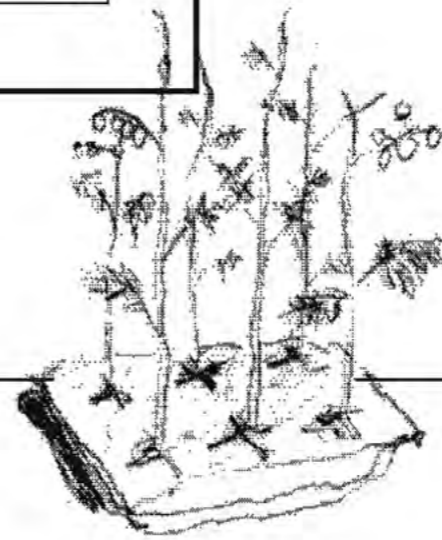
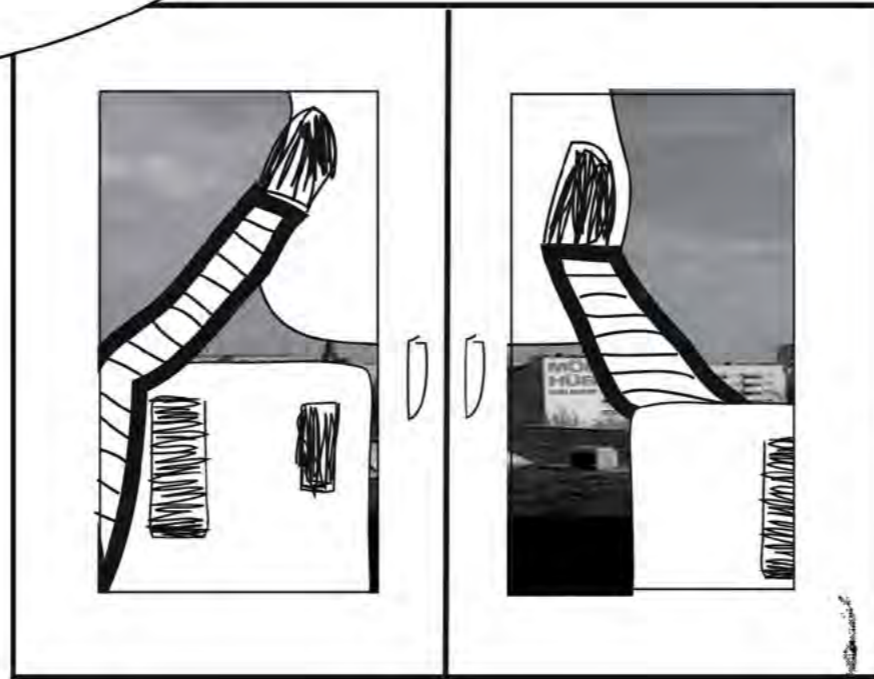


versammlungsraum

viel spass euch noch!!!
wir gehen wieder nach unten den
eingang ein bisschen
bewachen!

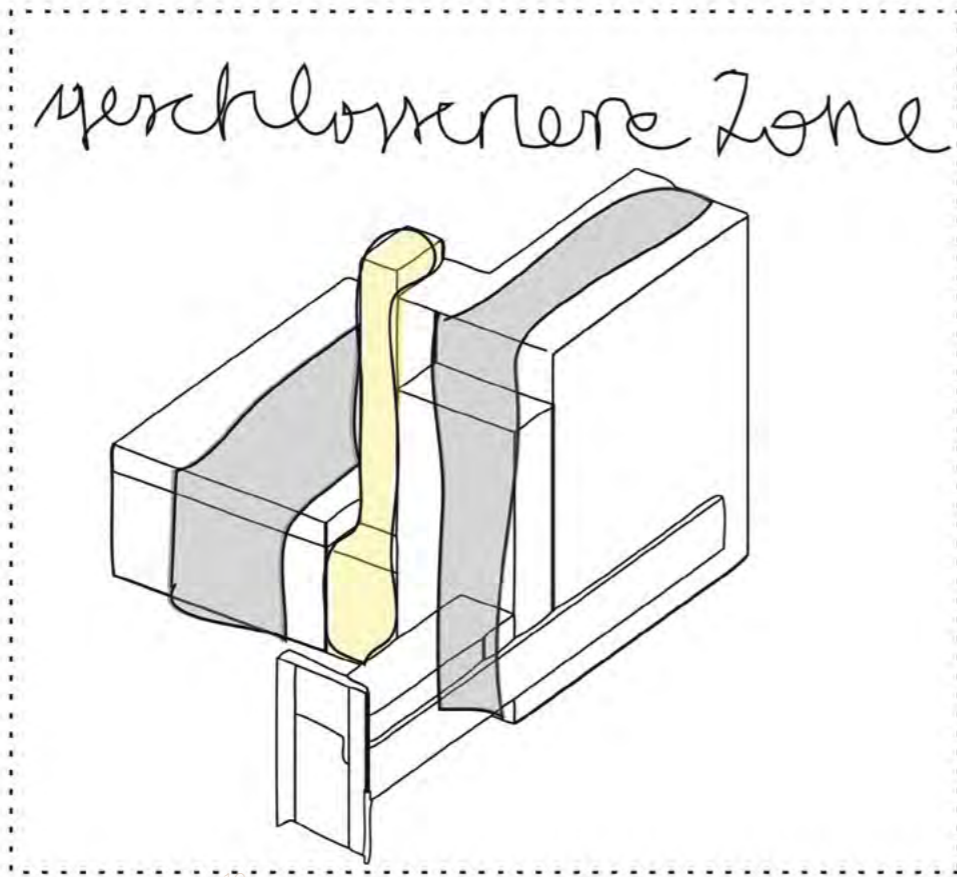
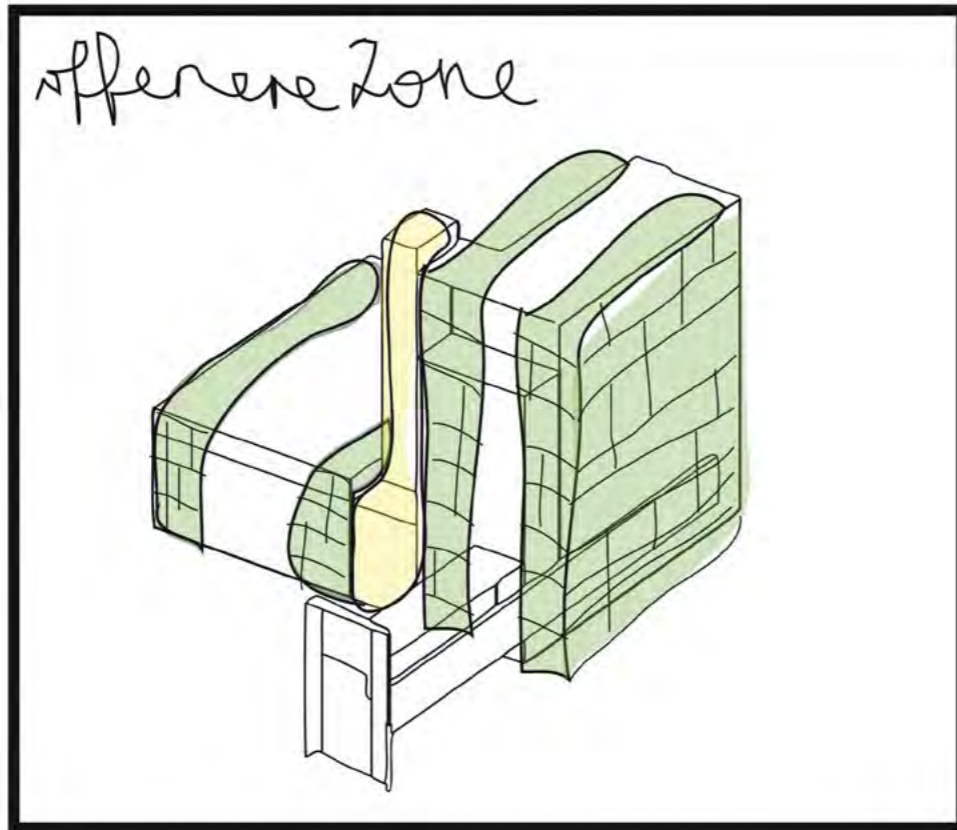
HALLO!

schön euch zu sehen! habt ihr euch schon ein
wenig umgesehen? ich freu mich euch im namen
der gesamten kommune begrüßen zu dürfen. wenn
ihr mögt zeig ich euch gleich wir den leer-
stand belebt haben und wie wir schritt für
schritt zu dieser vertikalen kommune
gewachsen sind.

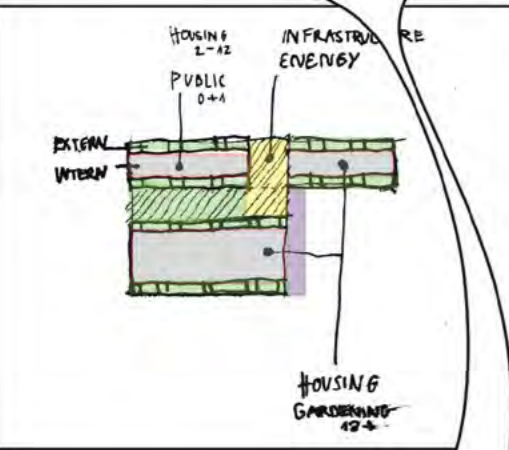


versammlungsraum

schritt 2: AB- AUSBAUEN



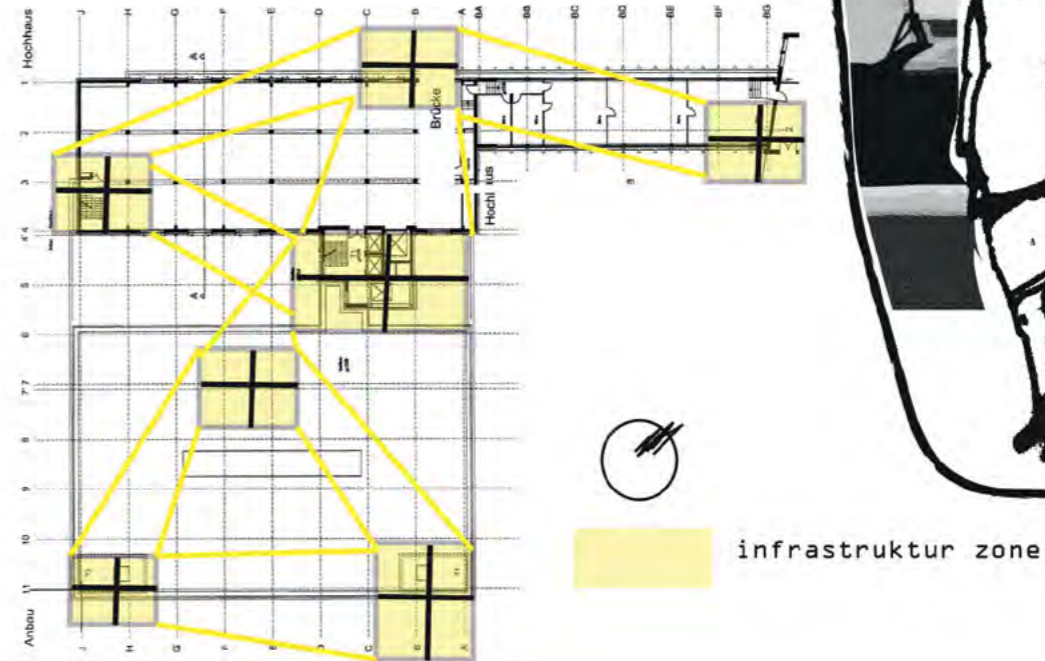
..und in der gruppe schrittweise weiterentwickelt. notwendigkeiten wurden festgelegt und auf ihre umsetzbarkeit anhand der materialressourcen analysiert.



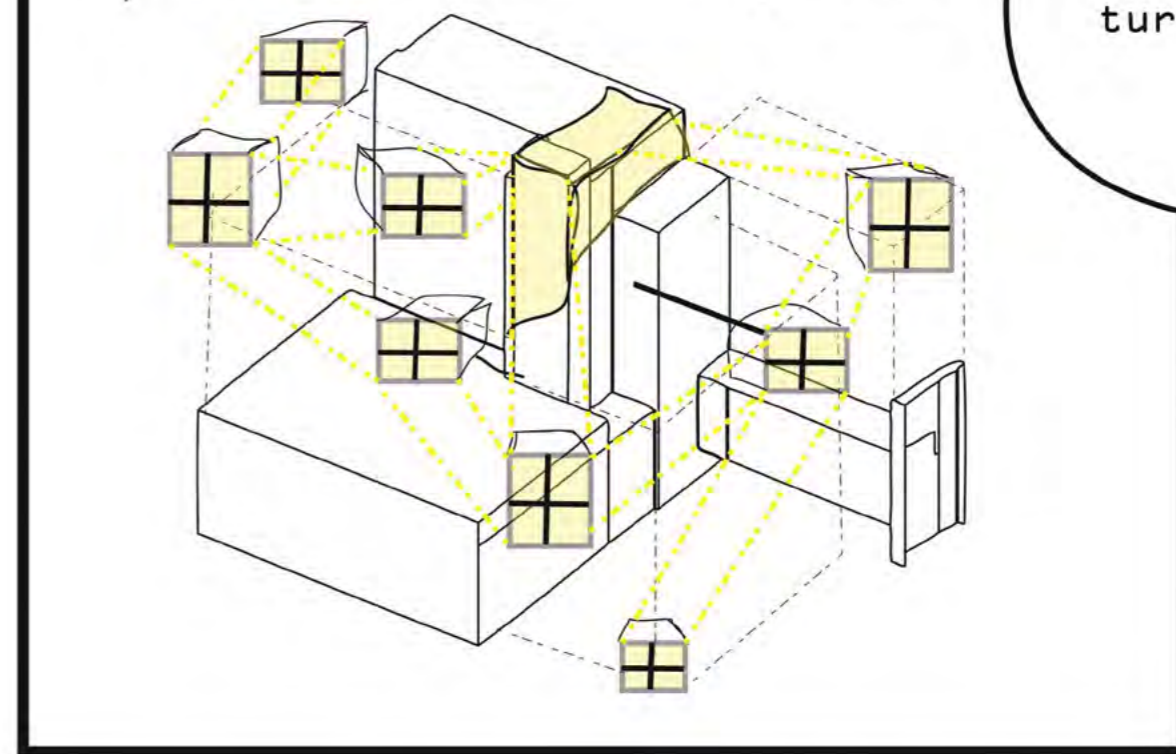
...erst innen, dann weiter vernetzen und dann durch clusterstrukturen weiter aufstocken!...



schritt 3: ANBAUEN

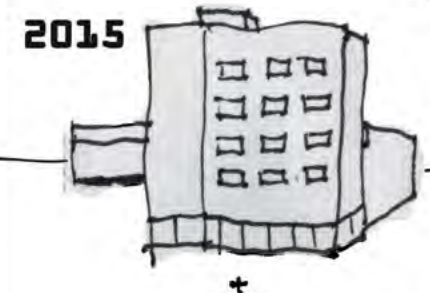


Infrastruktur und Clusternetz

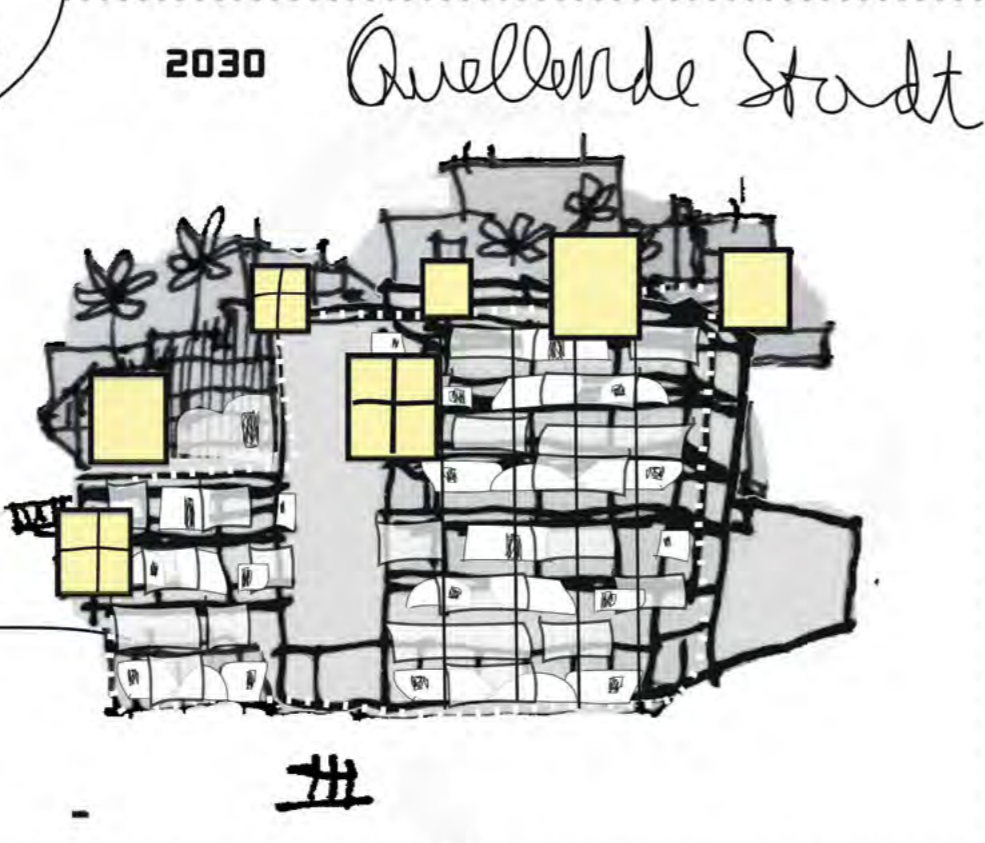
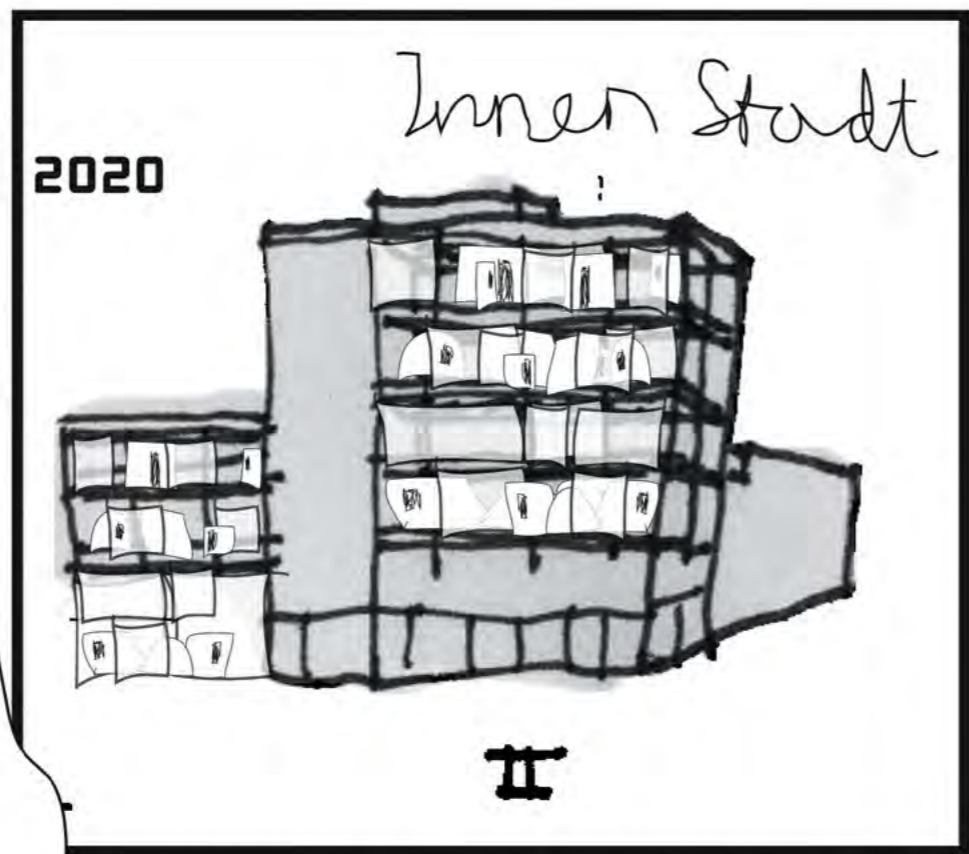


ah, verstehe und dann klockten die cluster an die alte struktur an!

individuen bauen sich nach einleitenden workshops aus den vorhandenen materialien ihre eigenen häuser im haus. unterschiedlichste formen entstanden...



wir wollten wachsende raumstruktur und natur für alle!!!



.. dann fanden wir endlich material für unsere langersehnten verbindungs zonen und clusterstrukturen, die den beengten raum im hübner endlich öffneten und den restraum erschließbar machten!

wow!



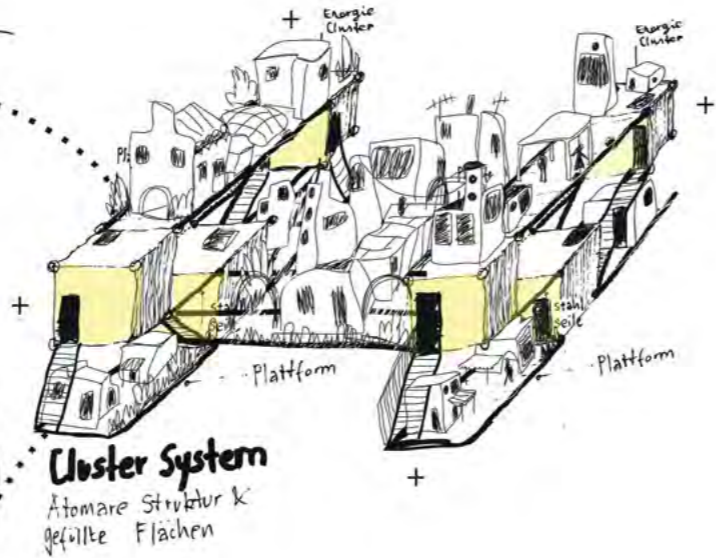
Wuchernde Stadt

und wie funktionieren die cluster?

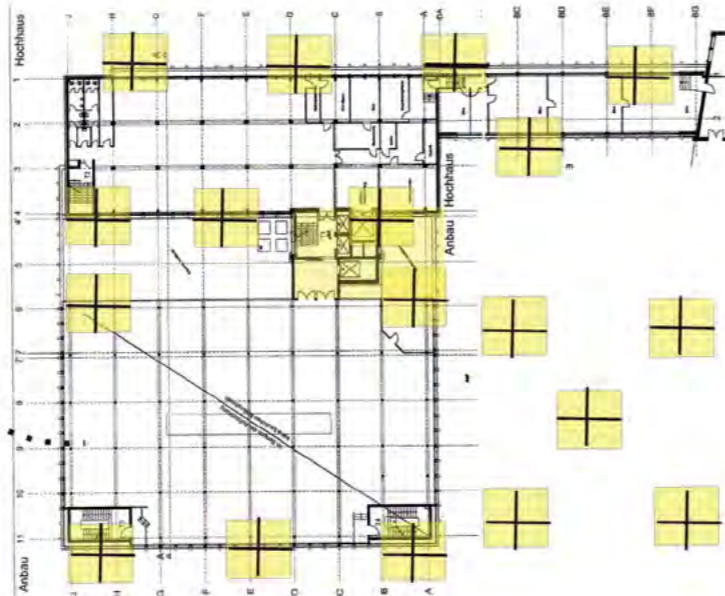


versorgungsprobleme und platzmangel werden durch die energiecluster behoben. erweiterungs und andockstrategien werden möglich. versorgungs- und öffentliche strukturen werden iniziert und verfestigt..

geschichtete cluster cluster plattformen



atomare strukturen steifen aus und verteilen in ihren verbindungspunkten gleichzeitig personen, gegenstände und energie.

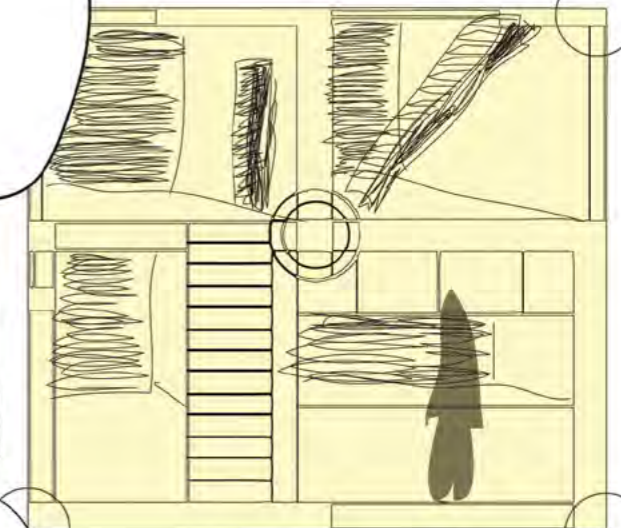


clusterverteilung

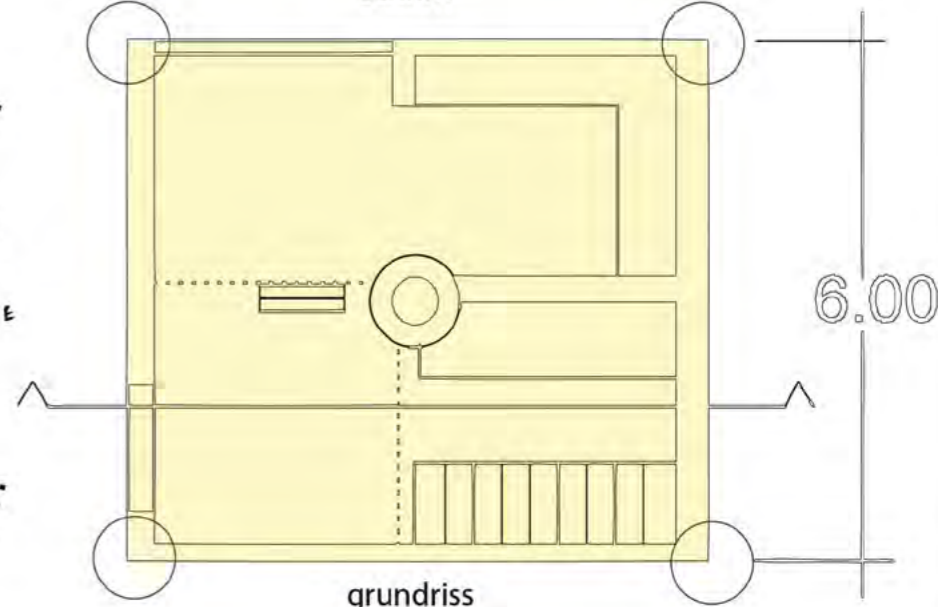
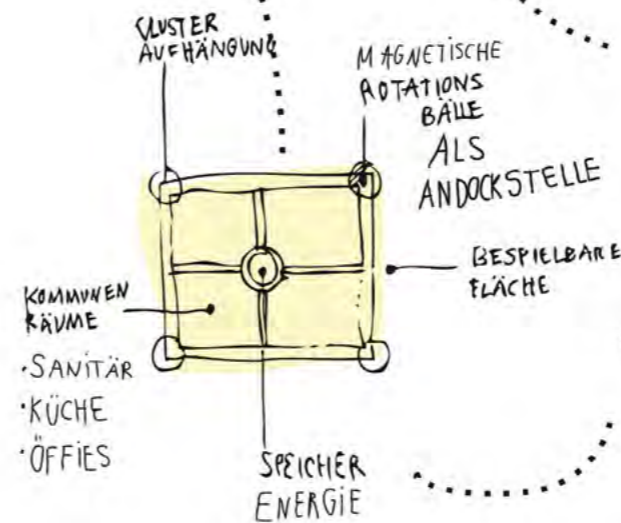
aha, und die lebensräume entstehen dann auf den plattformen zwischen den clustern, weil der hühner voll ist! toll!



da kriegt man gleich lust auf bauen!!

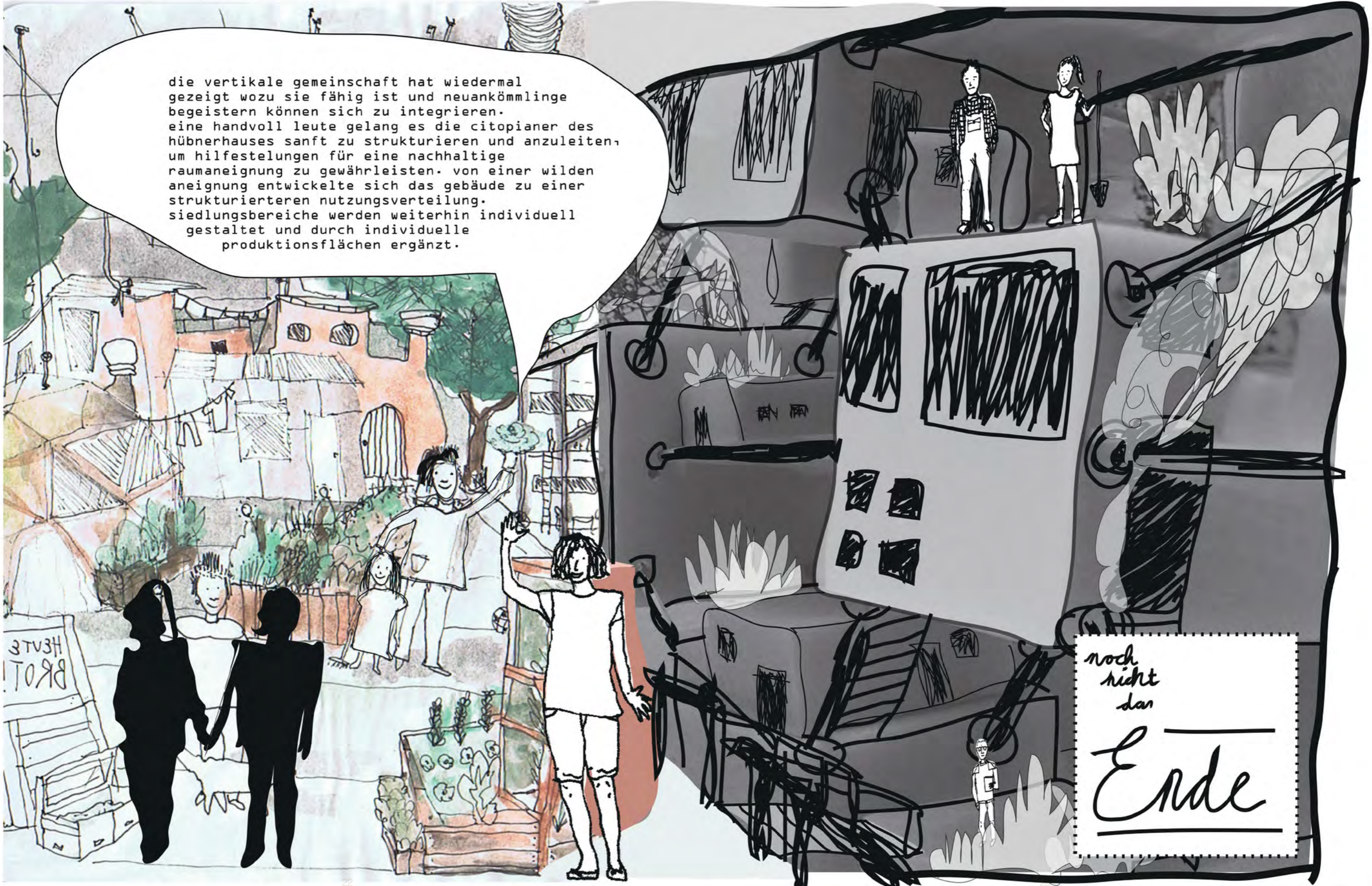


schnitt

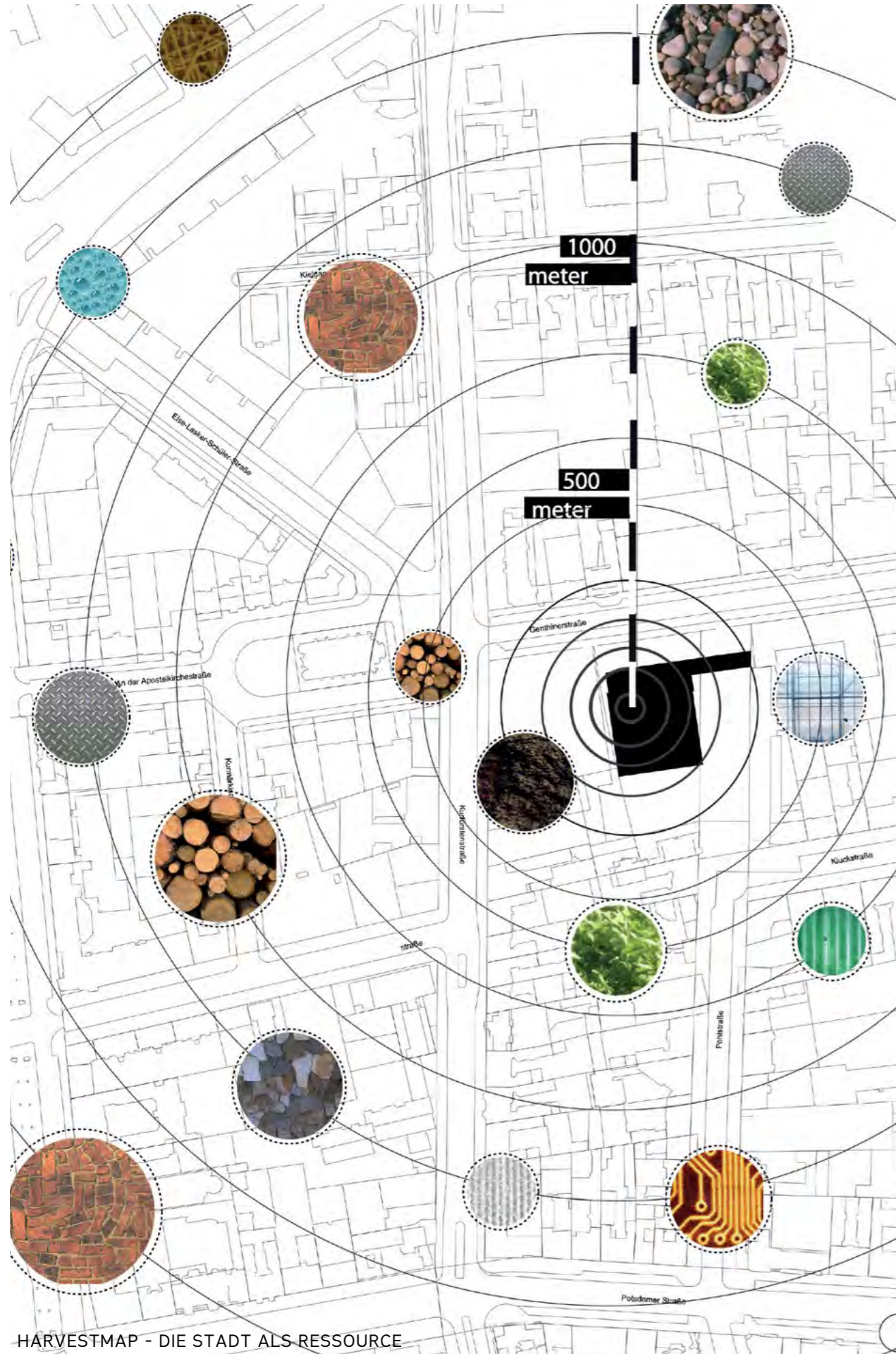


grundriss

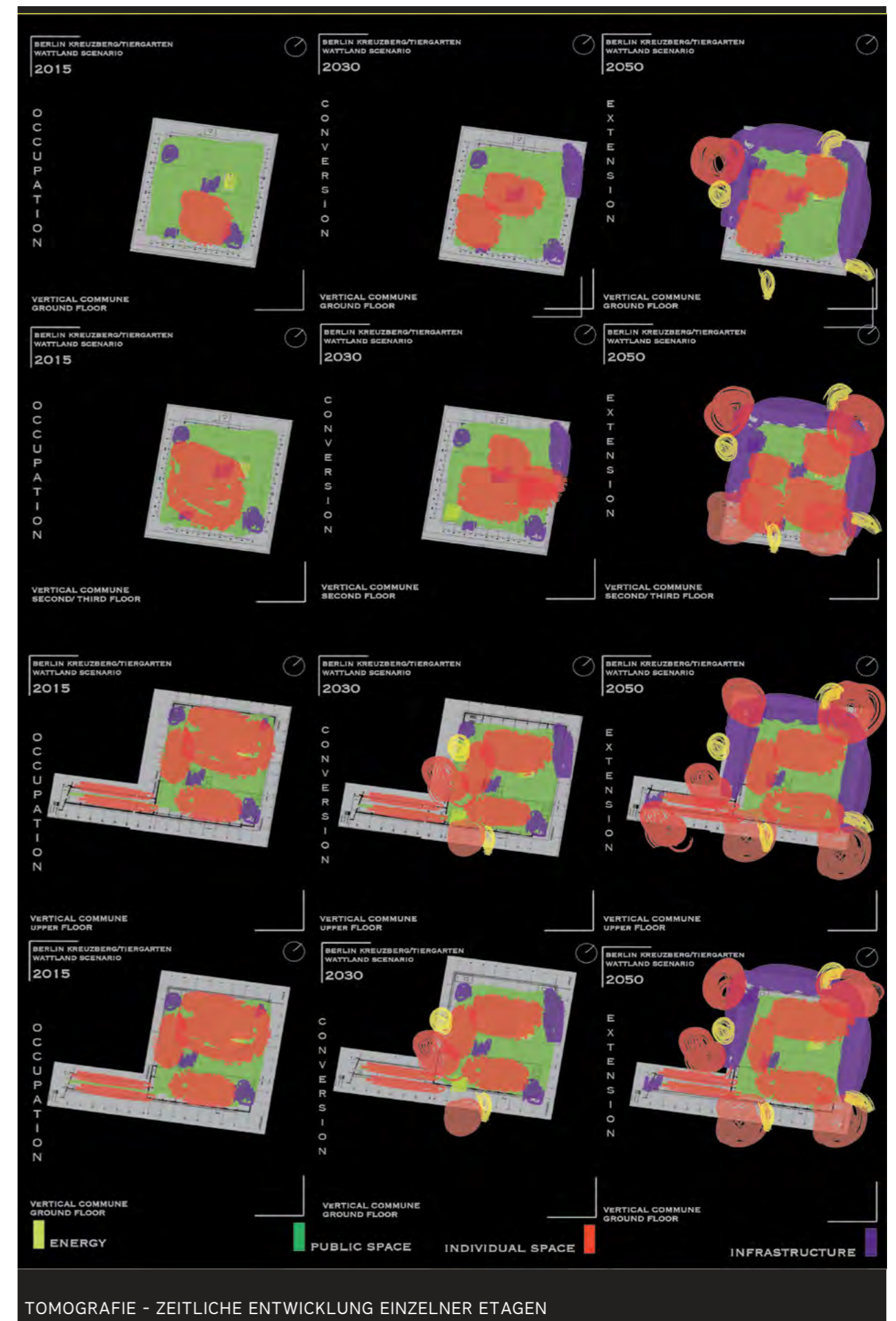
die vertikale gemeinschaft hat wiederum gezeigt wozu sie fähig ist und neuankömmlinge begeistern können sich zu integrieren. eine handvoll leute gelang es die citopianer des hühnerhauses sanft zu strukturieren und anzuleiten, um hilfstellungen für eine nachhaltige raumaneignung zu gewährleisten. von einer wilden aneignung entwickelte sich das gebäude zu einer strukturierteren nutzungsverteilung. siedlungsbereiche werden weiterhin individuell gestaltet und durch individuelle produktionsflächen ergänzt.



noch
nicht
das
Ende



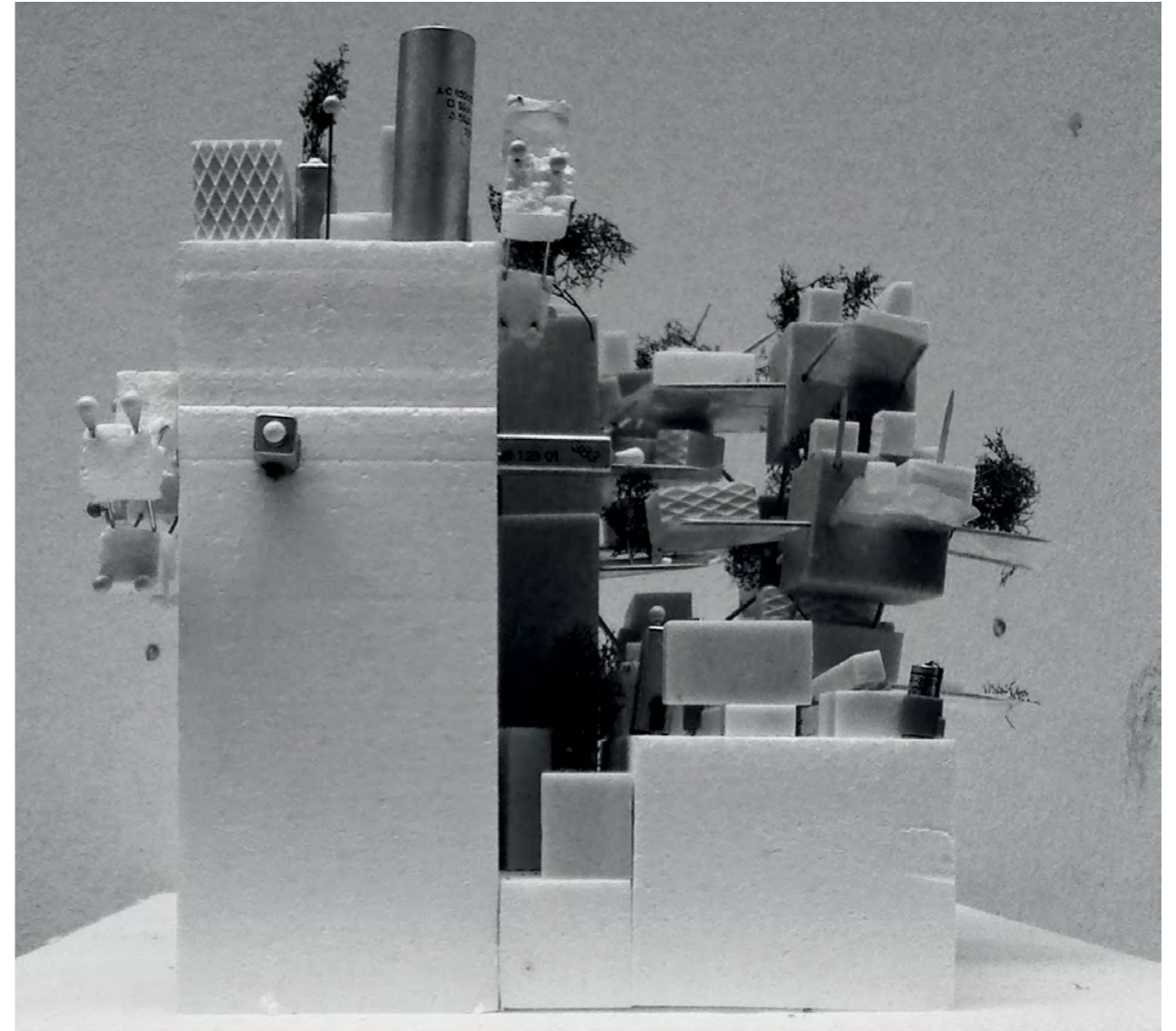
HARVESTMAP - DIE STADT ALS RESSOURCE



TOMOGRAFIE - ZEITLICHE ENTWICKLUNG EINZELNER ETAGEN



VISIONSDARSTELLUNG




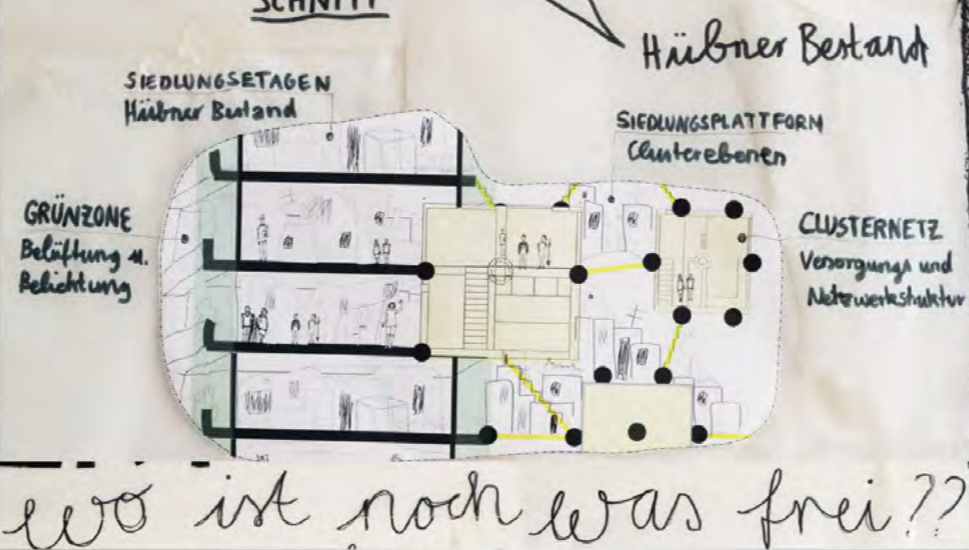
MODELL



BERLIN

Was kann hier passieren??

Hochs
Din
Selbst...

LINZER STUDIE



- Zusammenbruch des jetzigen Systems
- Veränderungsprozesse politischer, sozialer und ökonomischer Strukturen
- Dezentralisierung von Versorgungsstrukturen
- Vertikale Verdichtung der Städte
- Versorgungstürme innerhalb der Stadtblöcke
- Gemeinschaftliche Organisation und Arbeit

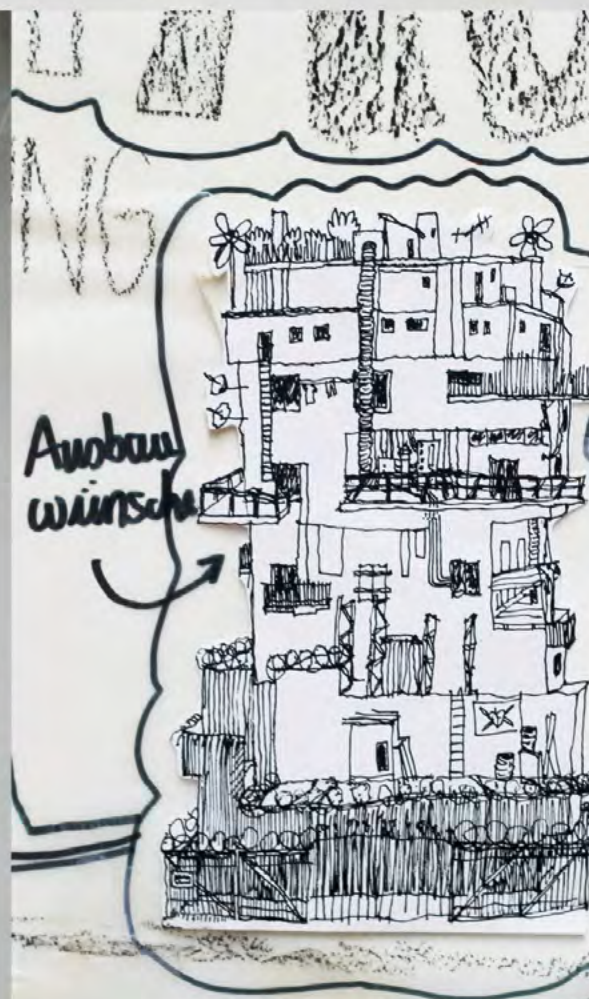
Quartiersanalyse und Zukunftsentwürfe

VERTIKALE GEMEINSCHAFT BERLIN INFO

wo ist noch was frei??



Wie kommt man hier an ??? und baut!



ERSCHLIESZ DIR NEUEN LEBENSRAUM

BAUES DIR SELBST

ANLEITUNGEN

NOT MACH

ERFINDERISCH

BESEITZ

HÜBNER

Du bist

SELBSTBAU

CLUSTER

VERNETZUNG

WÜCKERNE STRUKTUREN

- Flexible Raumkonzepte und Taktiken
- Vielfältige soziale Strukturen
- Selbstgestaltungspotentiale
- Ressourcenmanagement

WOT MACHT

ERFINDERISCH

GRÜ

Außenwände

Umnutzung von Bauteilen

Innenwände

CLUSTER

Flexible Raumkonzepte und Taktiken

Vielfältige soziale Strukturen

Selbstgestaltungspotentiale

Ressourcenmanagement

- Zusammenbruch des jetzigen Systems
- Veränderungsprozesse politischer, sozialer und ökonomischer Strukturen
- Dezentralisierung von Versorgungsstrukturen
- Vertikale Verdichtung der Städte
- Versorgungstürme innerhalb der Stadtblöcke

BAU DIR DEINE STADT

SELBSTVERSORGUNG

GEMEINSCHAFT

IT EUCH!

SEI AUTARK

STUDIE

KLASSENVERTEILUNG

ANEIGNUNG

KOMPENZAUSTAUSCH

HÜBNER

BABEL Träume

Du bist

SELBSTBAU

PROJEKTREIHE **PERFECT CITY BLOCK - ARCHIPEL BERLIN 2050**

SPACE INVADORS, Costanza Coletti

WERK.BERG, Anna Firak

STADT ÜBER STADT, Julius Jell

NEURON, Judith Kinzl

VERTIKALE KOMMUNE, Hannah Kordes

Semesterprojekt SS 2013

BETREUUNGSTEAM

Matthias Böttger, Franz Koppelstätter, Katharina Weinberger

LAYOUT

Anna Firak, Katharina Weinberger

